

V o r r e d e .

Auch aus dem Inhalte des vorliegenden zweiten Theiles wird zur Genüge erhellen, was der Verfasser mit der Bearbeitung dieser „Reisen“ beabsichtigte. Es war ihm nicht darum zu thun, ein sogenanntes Lehrbuch der Erdbeschreibung von Deutschland zu liefern; wer dessen bedarf, und spezielle Angaben über Häuser- und Menschenzahl &c., die ohnedem fast in jedem Lehrbuche verschieden angegeben wird, sucht, wird bei der nicht karglich ausgestatteten geographischen Literatur nicht in Verlegenheit sein; Cannabich und Bolger werden in dieser Hinsicht die besten Dienste leisten. Auch strebte der Vf. nicht darnach, seine jungen Leser mit allerlei Gegenständen bekannt zu machen, wie sie in zahllosen Reisebeschreibungen zum Ueberdrusse anzutreffen sind, wohin z. B. die erbaulichen Schilderungen guter Gasthöfe, Weinhäuser, Vergnügungsorter u. s. w. gehö-